

Erklärung.

Der im Konkurs befindliche Verlag von Walther Fiedler in Leipzig kündigt im Börsenblatt vom 18. September 1913 eine dreibändige Ausgabe von Freitag's Bildern aus der deutschen Vergangenheit an. Sie soll nach dem beigefügten Inhaltsverzeichnis eine Anzahl Aufsätze aus den Grenzboten der fünfziger Jahre enthalten, die allerdings zum Teil, aber in veränderter Form sowie mit anderen Überschriften und mit verbindendem Text in das von Gustav Freitag 1867 und später in meinem Verlage veröffentlichte Werk gleichen Titels übergegangen sind, von dem sie nach annähernder Schätzung den dritten oder vierten Teil einnehmen mögen. Da ihnen der Nachdrucker weder die zahlreichen Änderungen im Text und noch weniger die das Doppelte einnehmenden neuen Kapitel hinzufügen durfte, auch auf die vom Verfasser getroffene systematische Anordnung verzichten mußte, so hat es mit dem Werke weiter nichts als den Titel gemein. Die Sortimentsbuchhandlungen, die das Buch des Fiedler'schen Verlages an Stelle des vom Käufer erwarteten Originalwerkes anbieten, würden sich einer bewußten Schädigung meiner geschäftlichen Interessen schuldig machen.

Die Firma Fiedler will dann das von ihr angezeigte Buch mit den früher von ihr verlegten drei Bänden alter, von Gustav Freitag nicht der Erneuerung für wert gehaltenen, ja zum Teil nur von ihm eingeleiteter Grenzbotenartikel zu einer „Gustav Freitag-Auswahl in 6 Bänden“ vereinigen, die sie die erste billige Sammlung Gustav Freitag'scher Schriften nennt. Es bedarf keines Nachweises für den deutschen Sortimenter, daß ein solches Sammelsurium diese Bezeichnung nicht verdient. Der Buchhändler, der die Anzeige der Firma Fiedler selbstverständlich auf ihren richtigen Wert einzuschätzen weiß, würde das solche Praktiken ungewohnte Publikum absichtlich täuschen, wenn er ihm eine Sammlung, der sämtliche literarischen Werke Gustav Freytags fehlen, als eine Auswahl aus seinen Schriften aufzureden sucht. Jedenfalls dürften die Gerichte seine Gutgläubigkeit verneinen.

Eine wohlfeile Gesamtausgabe von Gustav Freitag's Gesammelten Werken in vornehmer Ausstattung befindet sich seit längerer Zeit in Vorbereitung und wird im Herbst 1914 erscheinen.

Leipzig, den 27. September 1913.

S. Hirzel.